

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Landesverband Oberösterreich

Ausgabe Linz Stadt/Land

Jahresbericht

2023



Ihr Mobilitätspartner in Oberösterreich

FÜR NEUWAGEN, GEBRAUCHTWAGEN & SERVICE



Wir
freuen uns
auf Ihren
Besuch!



VIELFALT, DIE BEWEGT. PIA

Linz	4020 Linz, Industriezeile 72	+43 505 91131	porschelinz@porsche.co.at
Linz-Leonding	4060 Linz-Leonding, Salzburger Straße 292	+43 505 91132	porschelinzleonding@porsche.co.at
Asten	4481 Asten, Technologiestraße 2	+43 505 91134	info.porscheasten@porsche.co.at
Wels	4600 Wels, Umlandstraße 61	+43 505 91136	porsche.wels@porsche.co.at

porscheoberoesterreich.at



DIE WASSERRETTUNG

Ein Einsatz, der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Personen aus der Gefahrenzone rettet.

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung.

Allein in Oberösterreich lernen jährlich rund 1.500 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden. Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 25,-! Wir sind auch für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.



Foto: Land OÖ



Rettungsanker auf und in den Gewässern unseres Landes

Oberösterreich ist das Land der Möglichkeiten – und des Zusammenhalts. Das freiwillige Engagement unserer Landsleute ist einzigartig. In den 23 Ortsstellen, die das Herz der Wasserrettung bilden, werden täglich Gemeinschaft und gesellschaftliche Verantwortung gelebt. Dieser Zusammenhalt macht Oberösterreich stark.

Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher lassen niemanden alleine. Wenn Hilfe benötigt wird, kommt sie. Rasch. Ohne zu zögern. Das funktioniert, weil sich Hunderttausende dazu bekennen und kräftig mit anpacken – aus Überzeugung, weil es für sie eine Herzensangelegenheit ist.

Ob bei der Jugendbetreuung, der Abhaltung von Schwimmkursen oder im aktiven Einsatzdienst bei einer Alarmierung – die Einsatzgebiete der Oö. Wasserrettung sind vielfältig. Von der Prävention über die Sicherung von Badesseen bis hin zu Such- und Bergungseinsätzen in fließenden Gewässern trägt sie in vielen Bereichen aktiv dazu bei, dass Oberösterreich

ein sicherer Ort für Wassersportlerinnen und Wassersportler sowie auch für Badegäste ist.

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die mit Teamgeist und unermüdlichem Einsatz die Organisation prägen. Ihr selbstloses Engagement ist der Grundpfeiler, auf dem die Oberösterreichische Wasserrettung aufbaut.

Ich danke den Einsatzkräften der Wasserrettung, ebenso danke ich den Förderinnen und Förderern für ihre Unterstützung. Möge das gemeinsame Engagement weiterhin dazu beitragen, dass Oberösterreich ein Land bleibt, in dem Solidarität und Gemeinschaft gelebt werden – und in dem vor allem jeder und jedem in Notfall rasch und sicher geholfen wird. ●

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Meinen aufrichtigen Dank für Ihr großes Engagement!

Leben retten, wenn diese in Oberösterreichs Gewässern in Gefahr sind. Helfen, wenn Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher bei Stürmen in Seenot geraten. Im Ausbildungsbereich die Schülerinnen und Schüler mit Schwimmkursen fit fürs Wasser machen und vieles mehr. Das Aufgabengebiet der heimischen Wasserrettung ist breit gefächert. Der vorliegende Jahresbericht der Oberösterreichischen Wasserrettung spiegelt eindrucksvoll das vielfältige Aufgabengebiet und das Leistungsspektrum.

Meist denkt niemand daran, wie schnell man im Wasser in eine Notlage kommen kann und wie rasch hier die Einsatzkräfte reagieren müssen, um Schlimmeres zu verhindern. Die Mitglieder der Wasserrettung haben im vergangenen Jahr in tausenden ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern sichere und unbeschwerte Erlebnisse im Wasser ermöglicht und Unfälle mit tragischem Ende vielfach verhindern können.



Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

Bei den nicht immer ungefährlichen Rettungseinsätzen riskieren die Mitglieder oft ihre eigene Gesundheit oder sogar ihr Leben, um in Not geratene Menschen zu helfen. Die Bilanz in diesem Jahresbericht der oberösterreichischen Wasserrettung holt den selbstlosen Einsatz und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder vor den Vorhang.

Ich möchte dem Präsidium und Vorstand des Landesverbandes, allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer der Oberösterreichischen Wasserrettung für ihr großes Engagement danken. Und ich wünsche der Wasserrettung weiterhin viel Erfolg und Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe! ●

Mag.^a Christine Haberland
LH-Stellvertreterin

SONNLEITNER **100% AUTO**

BESUCHEN SIE UNS AN EINEM UNSERER STANDORTE
9 x in OÖ 2 x in NÖ 3 x in SBG 3 x in Wien

www.sonnleitner-auto.com

Mit Teamgeist in die Zukunft

Langfristige Perspektive vereint mit einem Beitrag für die Umwelt. Das ist Karriere bei Swietelsky-Faber.
www.swietelsky-faber.com



Danke für den unverzichtbaren und selbstlosen Einsatz

Wasser - so unverzichtbar es für unser Leben ist, so sehr kann es auch zur Gefahr für unser Leben werden. Damit der Ausflug an den See, der erfrischende Badetag dennoch ein unbeschwertes und sicheres Erlebnis ist, dafür sorgen die Mitglieder der Oberösterreichischen Wasserrettung. Sie leisten ihren Dienst ehrenamtlich und sind immer dann zur Stelle, wenn das Lebenselixier Wasser zur Gefahrenquelle wird. Sie sind Retter, deren Dienst wir selbstverständlich nehmen, die jedoch ihre Freizeit für den Dienst an und für andere zur Verfügung stellen. Dafür gebührt den Mitgliedern der OÖ. Wasserrettung unser Dank und unsere Anerkennung. Unsere Gesellschaft lebt von Menschen wie ihnen: Menschen die sich einbringen, die freiwillig mehr tun als sie müssten.

Mit spektakulären Einsätzen findet man die Retterinnen und Retter der Wasserrettung gerade in den Sommermonaten immer wieder in den Medien. Ihre Arbeit geht aber weit darüber hinaus und neben der Ausbildung und den vielen Trainings und Übungen möchte ich eine Säule der OÖ. Wasserrettung ganz besonders hervorheben: Es sind die Schwimmkurse für unsere Schwimmanfängerinnen und -anfänger im ganzen Land. Vorbeugung ist immer der beste Schutz. Schwimmkenntnisse können zur Lebensversicherung werden und hier ist die OÖ. Wasserrettung ein unverzichtbarer Partner – einmal Schwimmer, immer Schwimmer. Die OÖ. Wasserrettung vermittelt Wissen und Fähigkeiten die ein ganzes Leben lang begleiten und den nächsten Einsatz – im besten Fall – überflüssig machen.

Ich danke allen Mitgliedern der OÖ. Wasserrettung für ihren Dienst und wünsche ein sicheres Einsatzjahr 2024.

Markus Achleitner
Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat



Rettungsanker von unschätzbarem Wert: OÖ Wasserrettung

Kühlendes Nass im Sommer, eisiger Spaß im Winter – so anziehend und unbeschwert das Wasser für uns alle sein mag, so birgt es auch einige Gefahren. In den bangsten Minuten und Sekunden unseres Lebens im und auf dem Wasser ist die OÖ Wasserrettung ein wahrer Rettungsanker. Deren ehrenamtlich geleistete Arbeit, ob nun in der Prävention oder im Einsatz, ist ein wertvoller und unverzichtbarer Dienst für die Gesellschaft und das öffentliche Leben.

Mit beachtlichen Zahlen untermauert der nachfolgende Jahresbericht die imponierende Leistung der Wasserrettungskräfte. Für dieses Engagement gebührt den Frauen und Männern der OÖ Wasserrettung mein großer Dank und vollster Respekt. So ein aufopfernder freiwilliger Einsatz, bei dem die eigene Unversehrtheit riskiert wird und unzählige Stunden ehrenamtlich investiert werden, ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit und bedarf schon deshalb besonderer Wertschätzung.

Neben Beruf und Familie absolvieren die Mitglieder der Wasserrettung zahlreiche Ausbildungseinheiten, investieren viel Zeit in die Jugendarbeit und stehen ehrenamtlich bei Notfällen bereit. Sportliche Trends sind heute mit mehr Risiko verbunden und fordern auch die Wasserretter. So werden auch Schulungen

für Rettungstaucheinsätze und Rettungsfälle im Wildwasserbereich, bei Canyoning- und Rafting-Unfällen regelmäßig durchlaufen.

Einen großen Teil der Arbeit der Helferinnen und Helfer nimmt auch die Präventionsarbeit ein. Denn gerade die Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren in, am und auf dem Wasser sind wichtig um Leben zu retten.

Ich danke all jenen, die ihre ganze Begeisterung, ihre Zeit und ihren Mut in das Wesen der OÖ Wasserrettung investieren. Ihr seid der Rettungsanker der Gesellschaft auf und in den Gewässern unseres Landes!

Michaela Langer-Weninger, PMM
Katastrophenschutz-Landesrätin





Für die Sicherheit der Menschen!

Gemeinsam mit der Polizei, den Feuerwehren, dem Arbeiter-Samariter-Bund und dem Roten Kreuz knüpft die Österreichische Wasserrettung des Landes Oberösterreich seit Jahrzehnten ein enges, reibungslos funktionierendes Rettungs- und Sicherheitsnetz, auf das die Bevölkerung unserer Stadt uneingeschränkt zählen kann. Immer den Fokus auf die Sicherheit der Menschen gerichtet, stehen die bestens geschulten Mitarbeiter*innen dieser vielseitigen Institution engagiert im täglichen Einsatz und bieten selbstlose Hilfe auch in besonders schwierigen Situationen. Geht es darum, rasch zu handeln und im Ernstfall Leben zu retten, dann ist auf die Mitglieder der Wasserrettung Verlass.

In einer Stadt wie Linz, in der mit dem Pleschinger-, Pichlinger- und Kleinen Weikerlsee sowie mit Donau und Traun überaus beliebte Erholungsseen für die Linzer*innen zur Verfügung stehen, ist eine reibungslos funktionierende Wasserrettung von enormer Bedeutung. Jahr für Jahr retten die umsichtigen Einsatzkräfte Menschen, die im kühlen Nass in Not geraten sind.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen retten nicht nur Leben, sie haben die Sicherheit und das Wohl der Bürger*innen generell im Visier. Um bereits vor Beginn der Saison für sicheres Badevergnügen zu sorgen, bieten sie Schwimmkurse für alle Generationen an. Mit der richtigen Schwimmtechnik und den wichtigsten Grundregeln ausgestattet, kann man sicheren Badespaß rundum genießen.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Wasserrettung für ihr großes individuelles Engagement und wünsche für die bevorstehende Badesaison alles Gute. Danke für Ihren tollen Einsatz für die Sicherheit der Menschen! ●

Klaus Luger
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

L_nz



Wertschätzung des Freiwilligenengagements – ein wesentlicher Faktor!

Der Landesverband OÖ der Österreichischen Wasserrettung ist Bestandteil des vorbildhaften und äußerst gut funktionierenden Katastrophenschutzes und Rettungswesens in unserem Bundesland.

In unserer Organisation sind bis heute nur freiwillige und ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte und Funktionäre am Werk, die ihre Freizeit opfern, um in Not geratene Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren!

Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle auch das intensive Engagement in der Präventionsarbeit! Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren rund ums Wasser, sowie die zahlreichen Schwimmkurse sind ebenso ein wesentlicher Bestandteil, um Leben zu retten.

Zusammen mit dem in den letzten Jahren deutlich erweiterten Aufgaben- und Einsatzspektrum verlangt dies eine ständige intensive Fort- und Weiterbildung unserer Mitglieder, um den Anforderungen einer professionellen Einsatzorganisation gerecht zu werden!

Dafür braucht es die Wertschätzung und Unterstützung der Allgemeinheit, welche erfreulicher Weise in der jüngsten Vergangenheit durch diverse Gesetzesentwürfe oder sonstige Aktionen (Veranstaltungen, Preise für



Freiwilligenengagement,...), sei es auf Bundes- oder Landesebene, einen wesentlichen Aufschwung erhalten haben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen befreundeten Einsatzorganisationen, in unserem Bundesland und auch darüber hinaus, für die hervorragende und auch kameradschaftliche Zusammenarbeit im Sinne der Bevölkerung unseres Landes!

Mein spezieller Dank gilt aber, wie jedes Jahr, allen Wasserretterinnen und Wasserrettern für ihre unermüdliche Arbeit, sowie ihren Familien für deren Verständnis und Unterstützung!

Ich wünsche uns allen möglichst wenig Einsätze für die kommende Saison und weiterhin viel Kraft für die neuen Herausforderungen! ●

Liebe Grüße!

Dr. Gerald Berger
Landesleiter und Präsident



Mag. pharm. K. Lederhölger KG
Wiener Str. 20, 4481 Asten

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:00 - 12:00

Tel.: 07224 66131
office@jakobus-apotheke.at
www.jakobus-apotheke.at

JAKOBUS
APOTHEKE

SCHWIMMEN UND RETTUNGSSCHWIMMEN

Eine Ausbildungsstätte mit hohen Zielen

2023 war ein besonderes Jahr.



Die Erhaltung unserer Einsatzbereitschaft bleibt unser oberstes Ziel. Somit war auf der Ausbildungsstätte Linz-Gugl von September bis Juli Hochsaison! Neben **zahlreichen Helfer- und Retterscheinkursen** durften wir auch **17 Schwimmlehrer** und **2 Rettungsschwimmlehrer** ausbilden! Gratulation an Paul Hofer und Florian Schwingenschuh für die tolle Leistung!



Erwin Weber hat sich nach 27 Jahren als Landesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen und gesamt 45 Mitgliedsjahren die Auszeichnung zum **Ehrenmitglied** mehr als verdient!

Bei den Neuwahlen im Frühjahr hab ich deine Nachfolge wertschätzend angenommen! Danke, dass du uns allen immer noch mit Rat und Tat zur Seite stehst.

Lieber Erwin, du bist von einem Kollegen zu einem Freund geworden!



Mit der Gemeinde Pasching konnten wir einen **Kinderschwimmkurs** im Waldbad erfolgreich durchführen. Herzlichen Dank an die unterstützenden Ortsstellen Leoding, Pichling und Traun.



Zum Abschluss möchte ich mich noch beim Landesverband für das Vertrauen bedanken.

Ein herzliches Dankeschön an alle aktiven Mitarbeiter:innen - besonders **Erwin Weber, Elke Halsegger, Franz Skall** und **Rene Hoffelner** - für ihre Hilfe im abgelaufenen Jahr und hoffe auf den selben Einsatz im Jahr 2024! ●

*Sandra Schmidt
Landesreferentin Schwimmen
und Rettungsschwimmen*

*Mag. Erwin Weber
Ortsstellenleiter Olympiazentrum OÖ*

Aber nicht nur die Ausbildung neuer Mitglieder, sondern auch die Fortbildung unserer aktiven Einsatzkräfte ist wichtig, um in unseren Aufgaben erfolgreich zu sein.

So kamen einige Kamerad:innen zum **Montagstraining** und viele absolvierten die **Auffrischkurse** um ihre Prüfberechtigung aufrecht zu halten.

Wenn wir in die Zukunft blicken, werden wir noch vieles erreichen – **gemeinsam!**





Nachtauchgang
Tauchplatz Nussdorf

Einsätze 2023

Die Anzahl der Einsätze war im Jahr 2023 für die TaucherInnen des Landesverbandes eher durchschnittlich, einige waren dafür umso herausfordernder.

Am 10. Jänner wurden die Einsatzkräfte zu einer Personenrettung am Attersee beim Tauchplatz Ofen gerufen. Ein leblos treibender Taucher wurde an Land gebracht. Die Reanimation blieb leider erfolglos. Im Mai stürzte ein Mann im Bereich der Schlögener Schlinge von einem Boot in die Donau. Die Person konnte gerettet werden, verstarb aber im Spital. Ende Mai kenterte ein Segelboot im Hallstättersee, die Personen wurden gerettet. Am Pleschingersee konnte eine Person aus dem See gerettet werden. Bei einem Taucheinsatz in Zell am Moos wurde ein vermisster Segler unbeschadet aufgefunden.

Am 18. August stürzte ein SUP Paddler in den Wolfgangsee und war nicht mehr auffindbar. Die ersten Suchen endeten aufgrund der schlechten Sicht und des über 60 Meter tiefen Suchgebietes erfolglos. Mehrere Suchen mit

Sonareinsatz und Kreislauf-Tauchern blieben erfolglos. Erst Wochen später konnte mit Hilfe eines Spezialsonars aus Polen der Standort der vermissten Person lokalisiert werden. Unsere Mischgastaucher konnten dann die Bergung rasch und problemlos durchführen.

Des Weiteren gab es noch eine Personenbergung im Ausee, sowie die Suche nach einem Bootsmotor im Bereich Zell am Attersee.

Zahlreiche Einsätze von Bootsbergungen, gab es auch nach Unwettern und Stürmen am Attersee. Bei Veranstaltungen wie z.B. die Eisarsch Regatta waren die Taucher und Bootsbesatzungen ebenfalls vor Ort.

Ansonsten stellten sich einige Einsätze erfreulicherweise als Fehlalarme heraus.

Fixer Tauchgang

Auch heuer wurde der beliebte Mittwochstauchgang von den aktiven Tauchern fleißig genutzt. Von März bis Ende Oktober trifft man sich an allen bekannten Tauchplätzen von Attersee, Traunsee,

Wolfgangsee sowie am Pleschingersee. Neben dem intensiven Tauchtraining kommt auch das kameradschaftliche Zusammensein nach dem Tauchgang nicht zu kurz. In Summe wurden an die 300 Tauchgänge absolviert.

Ausbildung

Vom 19.9. bis 22.9. fand am Wolfgangsee das diesjährige Prüfungsseminar des ÖWR Bundesreferates für Tauchen statt. Nach intensiven theoretischen und praktischen Prüfungsteilen konnten die Teilnehmer aus Vorarlberg, Kärnten, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich am Freitag dem 22.9. unter Anwesenheit der ÖWR (zugleich Landesleiter ÖWR Oberösterreich) Dr. Gerald Berger, vom Bundesreferenten für Tauchen, Ing. Jürgen Frühwirt, das höchst erfreuliche Ergebnis vernehmen. Die ÖWR verfügt nun über zwei neue Tauchlehrer **, fünf neue ÖWR-Tauchlehrer *, sowie zwei neue ÖWR Tauchlehrer-AssistentenInnen. Aus Oberösterreich konnten Daniel Fellingner als Jahrgangsbester (OS Nussdorf) sowie Michael Skledar (OS Pichling) als ÖWR Tauchlehrer * den Kurs positiv absolvieren.

Übung und Fortbildung

Nussdorf am Attersee, 24.09.2023
Die Herbstübung der Einsatzkräfte stand im Zeichen des technischen Tauchens. Bei dieser besonderen Form des Tauchens wird die normale Pressluft durch eines oder mehrere Atemgase ersetzt, um so größere Tauchtiefen erreichen zu können. Die maximale Einsatztiefe für ÖWR Taucher beträgt 40 Meter, die Spezialisten können Tiefen bis über 100 Meter erreichen.

Die Übungsannahme war der Support und Sicherung bei einem technischen Taucheinsatz in über 60 Meter Tiefe. Zwei TEC Teams suchten einen vermissten Gegenstand im Gebiet der schwarzen Brücke. Beim Auftauchen an einer Bojenleine wurden sie von einem Supportteam unterstützt. Dabei wurden verschiedene

Szenarien, wie Dekogasausfälle, Austausch von Stages, etc. geübt. Anschließend wurden die TEC Taucher zu vorbereiteten Deko Riggis (Verleinte Alu Stangen in den Tiefenstufen 3m, 6m und 9m) gebracht. Dort wurden dann lange Dekompressions-Stopps simuliert.

Am Nachmittag wurde noch eine Flächensuche in einer Tiefe von 12 -18m durchgeführt.

Insgesamt waren bei der Übung, die auch von Bundesreferent Jürgen Frühwirt beobachtet wurde, 17 TaucherInnen, davon 6 ausgebildete, technische Taucher und die Einsatzboote der Ortsstellen Nussdorf und Weyregg im Einsatz.

Abtauchen

Zum 55. Abtauchen am Langbathsee durften wir 40 TaucherInnen vom Tauchteam Linz, Wasserwacht Dingolfing, Tauchclub Lambach, die Taucher aus den Landesverbänden Tirol und Wien, sowie die Taucher aus dem eigenen Landesverband begrüßen. Nach einem Deko Bier ging es zum abschließenden Mittagessen im Gasthof zur Kreh. Dort wurden vergangene Ereignisse und zukünftige Tauchvorhaben freundschaftlich und rege diskutiert.

*Markus Sturm
Landesreferent für Tauchen*



In diesem Jahr hat die ÖWR erneut gezeigt, wie wichtig unser Medizinbereich geworden ist, indem 230 ÖWR-Mitglieder unsere Erste-Hilfe-Schulungen besucht haben. Auch die geringfügige Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (207 Teilnehmer) ist Grund zur Freude.

Dadurch sind wir nun weniger abhängig von externen Anbietern und können unsere Einsatzkräfte gezielter auf die Erste-Hilfe-Anforderungen in der Gefahrenzone Wasser vorbereiten. Um diese Zahlen halten zu können planen wir, bei entsprechendem Bedarf nach einer Unterbrechung dieses Jahr, im nächsten Jahr wieder einen Sanitätsausbildner-Kurs anzubieten, um unser Lehrpersonal zu erweitern.

Zusätzlich wird im Jahr 2024 eine neue Methode eingeführt, um Erste-Hilfe-Module zu absolvieren. Dieses Prüfungssystem wurde in den letzten Jahren entwickelt und wird nächstes Jahr zunächst in den Versuchsbetrieb gehen. Dabei muss der Teilnehmer zunächst eine theoretische Wissensüberprüfung bestehen und sich dann in zwei praktischen

Stationen bewähren. Es wird spannend sein zu sehen, wie sich dies in der Praxis bewährt. Bei entsprechendem Erfolg werden wir auch dieses System weiter ausbauen.

Unser Erste-Hilfe-Skript wurde letztes Jahr in einer überarbeiteten Version veröffentlicht. Da sich die Medizin ständig weiterentwickelt, werden wir die aktuelle Version natürlich weiter verbessern, um bis Ende 2024 oder Anfang

2025 eine brandaktuelle Version für unsere Freiwilligen bereitzustellen und damit unser hohes Versorgungsniveau beizubehalten.

Ein weiteres Projekt für 2024 ist die zentrale Bestellmöglichkeit von Erste-Hilfe-Materialien über die Landesmaterialstelle. Ziel ist es, alle Verbrauchsmaterialien auch zentral über unsere Materialstelle verfügbar zu machen und so eine weitere logistische Erleichterung für unsere SanAs, Ortsstellenleiter und Ortsstellenleiterinnen zu schaffen.

Es stehen bereits viele spannende Aufgaben und Projekte für 2024 an, sodass uns auch im kommenden Jahr nicht langweilig wird. An dieser Stelle möchte ich meinem Sanitätsbeauftragten Felix und den SanitätsausbildnerInnen für ihre Unterstützung in diesem Jahr danken.

Auf eine erfolgreiche Zukunft!

*Dr. Simon Siller
Landesverbandsarzt ÖÖ*



Schleusenfahrt in Aschach a.D.

Im Jahr 2023 wurde die Ausbildung und Fortbildung der ÖWR-Schiffsführer umfangreich durchgeführt.

Am Beginn stand die Grundausbildung der Schiffsführer mit der Erlangung des Schiffsführerpatents 10m, hierbei wurden zwei Richtungen ausgebildet das Führen der Schiffe bis 10m auf Binnengewässern, das Führen der Schiffe auf Binnengewässern und Wasserstraßen (Donau) und die Erweiterung des Fahrbereichs auf Wasserstraßen, für jene Schiffsführer die bereits im Besitz des Schiffsführerpatents 10m Seen und Flüsse sind.

Die Prüfung wurde vom Amt der OÖ-Landesregierung, Abteilung Verkehr abgenommen. Die Ausbildungen haben in einem theoretischen und praktischen Teil stattgefunden. Insgesamt haben 18 Personen an der Ausbildung teilgenommen

- 3 Ausbildung Wasserstraße
- 7 Ausbildung Binnengewässer
- 8 Erweiterung auf Wasserstraße

Alle Teilnehmer haben im Laufe des Jahres an verschiedenen Prüfungstagen und Orten die Prüfung bestanden.



Prüfung Wasserstraße Aschach an der Donau

Hiermit gratuliere ich allen noch einmal zur bestandenen Prüfung und wünsche ihnen alles Gute bei ihrer weiteren Tätigkeit in der ÖWR. Weiter möchte ich mich bei den beiden Ortsstellen Nußdorf OSL Rader Gregor und Feldkirchen a.D. OSL Persterer Johann für die Unterstützung und zur Verfügung stellen der Boote herzlich bedanken.

Nach dem Erhalt des Schiffsführerpatents erfolgt die weitere Ausbildung zur Einsatzkraft Nautik und zum Erhalt der Selbstfahrgenehmigung in den Ortsstellen durch die Nautikinstruktoren bzw. dem Landesreferenten für Nautik.



1



2



3

Ein weiterer Höhepunkt war die Durchführung und Organisation der Ausbildung und Prüfung zum Nautik Instruktor, diese fand vom 20.-22.10.2023 im ÖWR-Jugend und Ausbildungszentrum Seepoint am Attersee statt. Diese Prüfung wird durch die ÖWR-Bundesleitung, vom Referat Nautik unter der Leitung des Bundesreferenten für Nautik Markus Vogt, durchgeführt. Insgesamt haben 13 Nautiker aus ganz Österreich teilgenommen, vom LV OÖ sind 3 Nautiker angetreten. Ich gratuliere allen Teilnehmern, ganz besonders Gerald Berger, Wimmer Christian und Stadlmann Gerson vom LV OÖ zur bestandenen Prüfung und danke für die Bereitschaft in Zukunft die Ausbildung neuer Schiffsführer zu unterstützen. Danke an die Ortsstellen Unterach, Nußdorf und Litzberg für die Beistellung der Boote inkl. Mannschaft.



4

Am 06.05.2023 fand die Bootstaufe des 2022 neu beschafften Bootes der OS Bad Goisern statt. Ich wünsche der „Sylvia“ alles Gute und eine Handbreit Wasser unterm Kiel bei ihren sämtlichen Verwendungen in der OS Bad Goisern.

Alles Gute und eine Handbreit Wasser unterm Kiel fürs Jahr 2024.

*Ein herzliches Ahoi
Euer Landesreferent für Nautik
Alexander Sydler*

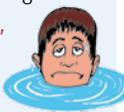
- 1 Nautikinstructorprüfung Attersee
- 2 Nautikinstructorprüfung Teilnehmer und Prüfer
- 3 Nautikinstructorprüfung Teilnehmer LV O, v.l. Berger G., Sydler A. als Prüfer, Stadlmann G., Wimmer Ch.
- 4 Bootstaufe Sylvia Ortsstelle Bad Goisern

Noch ein Paar Zahlen des LV OÖ Bereich Nautik:

Nautikinstructoren:	20
Schiffsführer gesamt:	263
Aktive Schiffsführer mit gültiger Fortbildung als Einsatzkraft:	78
Neu ausgebildet 2022:	10
Aufschulung Wasserstraße:	8
Einsatzboote:	19
KHD Boote:	3
Raftboote:	4
Boote verwendet gesamt 2021:	4362 h
Davon Einsätze:	461 h
Dienstverwendungen:	1306 h
Veranstaltungen:	825 h
Sonstige (Tätigkeiten, Ausbildung...):	1770 h

Von der Österr. Wasserrettung empfohlene Baderegeln für die Sicherheit im Wasser



<p>1 Nie mit trockenem oder verschwitztem Körper ins Wasser springen (Hitze – Kälteschock) – zuerst langsames Abkühlen von Beinen, Armen, Oberkörper!</p> 	<p>9 Verunreinigte Gewässer meiden (Infektionsgefahr!)</p> 
<p>2 Nie mit vollem Magen ins Wasser gehen (Überlastung des Herzens!)</p> 	<p>10 Nie andere ins Wasser stoßen (Schockgefahr!)</p> 
<p>3 Bei Gewitter (Blitzschlag), beginnender Dunkelheit (orientierungslos) und hohem Wellengang (Soggefahr) aus dem Wasser gehen!</p> 	<p>11 Schiffs- und Bootsverkehrsstrecken meiden (Schraubensog, Ruderschläge!)</p> 
<p>4 Nie in unbekannte Gewässer springen (Pfosten, große Steine, Wasserpflanzen!)</p> 	<p>12 Sicherheitsabstand von Wasserfällen, Stauanlagen und Stromschnellen einhalten (Soggefahr!)</p> 
<p>5 Nie in überfüllte Becken springen (Verletzungsgefahr anderer Badegäste!)</p> 	<p>13 Strudel oder Wasserwirbel bergen Todesgefahr (keine Panik oder Befreiungsversuche, ruhig mitgehen lassen – Gegenzug treibt wieder nach oben!)</p> 
<p>6 Nie andere ins Wasser tauchen oder unterschwimmen (Schockgefahr, aus Spaß wird Angst und Tod!)</p> 	<p>14 Bei Krampf in Armen oder Beinen sofort in Rückenschwimmmlage gehen (Ruhe bewahren, Krampflösung durch Anziehen der Glieder oder kraftvolle Bewegungen!)</p> 
<p>7 Nie schwimmen oder baden bei Wassertemperaturen unter 16 Grad oder wenn man friert (Unterkühlung!)</p> 	<p>15 In „Eiskalt-Strömung“ tief Atem holen und schnell durchschwimmen!</p> 
<p>8 Nie zu weit hinausschwimmen (an den Rückweg denken!)</p> 	<p>16 Nie alleine Tauchen (nur unter Kontrolle und mit Tauchsicherung – Leine oder Boje!)</p> 

Nach der Corona-Pause folgten 2023 zwei länderübergreifende Jugendlager und eines am Attersee

Das erste Jugendwochenende fand mit der Südböhmischen und der Oberösterreichischen Wasserrettung vom 09. bis 11.06.2023 statt.

22 Jugendliche aus Südböhmen, 10 aus Oberösterreich und ihre Begleitpersonen trafen sich Freitagnachmittag für eine Raftingtour auf der Moldau die über das ganze Wochenende ging. An diesem Abend war gemeinsames Kennenlernen und der Aufbau der mitgebrachten Campingzelte für die erste Übernachtung angesagt.

Am Samstag wurden die Raftboote und 2 Stand-up-Paddle-Boards ins Wasser der Moldau gelassen und die 22 km lange Strecke bis zum nächsten Campingplatz zurückgelegt.

Nach einer etwas feuchteren Nacht ging es für die Bootsbesatzungen wieder weiter auf dem letzten Flussabschnitt der Moldau. Am späten Vormittag war das Ziel erreicht und die Boote kamen zum letzten Mal aus dem Wasser.

Unser Dank gilt den Kameraden der Wasserrettung Südböhmen, die diese Tour organisiert haben und dem Veranstalter INGE-Tours, der die Campingplätze und Raftboote zur Verfügung stellte.



Unsere Erde ist nicht erneuerbar. Energie schon.



Damit die Kinder unserer Kinder in einer lebenswerten Welt aufwachen können, bauen wir erneuerbare Energien konsequent aus und werden fossile Energieträger weiter reduzieren.

Energie. Aber Gut.
energieabergut.at

ENERGIE AG
ENERGIE

WIRTSCHAFTS-LANDES-RAT
VON OBERÖSTERREICH

DANKE

allen Mitgliedern
der öö. Wasserrettung
für Ihren Einsatz!

wirtschaftslandesrat.at

bezahlte Anzeige

Nußdorf am Attersee 16.-22.07.2023

An diesem Jugendlager nahmen 35 Jugendliche, die zum Großteil schon mehrere ÖWR – Lager besucht hatten und sich auch schon untereinander kannten, teil.

Nach einem heißen Anreisetag am Sonntag mit Badespaß im nahegelegenen Attersee, war es Montag leider etwas zu nass mit einem heftigen Unwetter, sodass das geplante Fließwasserschwimmen leider abgesagt werden musste. Dafür lernten die Jugendlichen bei verschiedenen Stationen Knotenkunde, Erste Hilfe und einiges mehr rund um die Wasserrettung kennen. Zudem wurden auch die „Lagerleiberl“ zum Motto Griechische Halbgötter gestaltet. Kein Wunder also, wenn am nächsten Tag am Spielplatz in Nußdorf einige Zeus, Heras und Hermes unterwegs waren, bevor es zum Grillen und Lagerfeuer mit dem Einsatzboot Nußdorf zurück ins Jugendzentrum ging.

Eine Olympiade durfte bei der göttlichen Versammlung natürlich auch nicht fehlen, bei der sich die jungen Halbgötter messen konnten; auch die restliche Woche war recht sportlich.

Am Abreisetag konnten nach erfolgreicher Prüfung 7 Junior- und 8 Allround-Schwimmscheine den stolzen Eltern von den Jugendlichen vorgezeigt werden.



Das zweite länderübergreifende Lager fand von 08.-10.09.2023 statt.

40 Jugendliche aus Südböhmen besuchten an diesem Wochenende das Jugendzentrum am Attersee.

Freitag war der Anreisetag. Eher ruhiger bezogen sie die Hütten und erkundeten die Umgebung.

Am Samstag stand dann eine Übung am Programm sowie ein Training mit den Ortsstellen Nußdorf und Unterach am Attersee. Dabei konn-

ten sich die Jugendlichen etwas kennenlernen und gegenseitig Erfahrungen austauschen.

Sonntags ging es dann für die 40 Jugendlichen ab in das fließende Gewässer, gemeinsam mit der Wasserrettung Laakirchen schnorchelten und tauchten sie etwa 2km die Traun flussabwärts, bevor es dann wieder nach Hause ging.

*Viktoria Radauer,
Anna Braun (Jugendreferat)*

EPPICH &
GRAFIKDESIGN

Wir gestalten.

hubert@eppich.at | +43 699 10152764

Ertrinkungsunfall in Linzer Schwimmbad

Linz, 24.02.2024

Am Samstag wurde Elke Halsegger, gemeinsam mit einem anderen Badegast zur Lebensretterin in einem Linzer Hallenbad.

Elke, sie ist nicht nur seit langem Mitglied der Wasserrettung, sondern auch im Landesvorstand als Referentin für Sport tätig, besuchte an diesem Tag mit ihrem Sohn das Schwimmbad, als sie die Rufe eines Mannes hörte und sofort reagierte. Der Badegast hatte ein regloses Kind am Beckenboden gesehen und es sofort aus dem Wasser gebracht. Elke begann mit der Reanimation und brachte den 7-jährigen Buben rasch wieder zum Atmen und zu Bewusstsein. Die weitere Versorgung bis zum Eintreffen der Rettung und des Notarztes übernahm der Bademeister.

Wir gratulieren dem aufmerksamen Badegast und Elke für ihr rasches Eingreifen und hoffen auf eine baldige und vollkommene Genesung von den Unfallfolgen für den Buben.

Es kommt leider immer wieder zu Ertrinkungsunfällen mitten unter anderen Badegästen. Die meisten Opfer, besonders Kinder gehen völlig lautlos und innerhalb weniger Sekunden unter. Schreiend und wild um sich schlagend werden Ertrinkende nur in Film und Fernsehen dargestellt und nähren damit eine falsche Vorstellung. In Wirklichkeit ist es schwierig, zwischen anderen spielenden, schwimmenden und tauchenden



Kindern zu sehen, dass jemand gerade um sein Leben kämpft. Seid ihr selbst mit Kindern baden, beachtet besonders, dass Schwimmflügerl oder Schwimmreifen keinen 100% Schutz bieten und das unsichere Schwimmer:innen sehr rasch durch äußere Einwirkungen (ungewolltes Wasserschlucken, Wellen etc.) in Gefahr kommen können. ●



»Der Schutz unserer Fließgewässer, Seen und der natürlichen Lebensräume für die Erhaltung der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten, ist mir ein besonderes Anliegen.«

Mag.ª Eva Schobesberger
Klimastadträtin

Alle Informationen zur Naturkundlichen Station der Stadt Linz unter www.botanischergarten.linz.at

LNZ



Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2023
Feldkirchen an der Donau, 17.06.2023

Endlich wieder Landesmeisterschaften, hieß es nach 3 Jahren Pause in OÖ, weiters haben wir an ein paar Bewerbungen in den verschiedenen Bundesländern teilgenommen.

04.02.2023

5. Speedlifesaving and SERC in Innsbruck

Teilnehmer Enzenhofer Jan

Session	Time
Obstacle Swim	01:12.10
Lifesaver	00:31.04
Manikin Carry with Fins	00:27.59
Manikin Carry	00:18.45

18.03.2023

Landesvergleichswettkämpfe in Salzburg

Teilnehmer Konstantin Riegler

Session	Time
Rescue Medley	01:24.99
Manikin Tow with Fins	01:13.30
Obstacle Swim-100	01:07.34

60 Teilnehmende starteten bei den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen „Open-Water“ der Österreichischen Wasserrettung LV Oberösterreich. Ausgetragen wurden sie in einem Bereich der Feldkirchner Badeseen. Landesleiter Dr. Gerald Berger sah hervorragende sportliche Leistungen, wobei das Teilnehmerfeld zur Hälfte auch aus den Landesverbänden Niederösterreich, Steiermark und Salzburg stammte. Aus dem Landesverband Oberösterreich waren die Ortsstellen Ebensee, Perg, Steyr/Ausee, Traunkirchen und Vorchdorf vertreten.

Dabei kämpften auch 41 Jugendliche und 2 Kinder unter 10 Jahren in ihren jeweiligen Altersklassen um den Sieg. Top organisiert wurde die Veranstaltung von Landesreferentin für Sport Elke Halsegger und ihrem Team und der örtlichen Ortsstelle unter dem Leiter Hans Persterer. Nach 3 Jahren „Corona-Pause“ zeigte sich auch das Wetter von der freundlichen Seite und die Wassertemperaturen waren zwar frisch aber gerade richtig für den Wettkampf. Gratulation an alle Teilnehmenden und den Organisatoren.



Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2023

Innsbruck, 31.08. bis 02.09.2023

Die Einsatzstelle in Innsbruck war dieses Jahr Austragungsort der Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Eine Woche früher wäre es unmöglich gewesen, diese Bewerbe auf Grund des Hochwassers in Tirol auszutragen, doch an diesem Wochenende herrschten optimale Bedingungen für den Wettkampf.



Aus Oberösterreich waren Teilnehmende aus den Ortsstellen Perg, Traunkirchen und Ebensee vertreten, bestens versorgt wurden sie vom Betreuungsteam Fam. Zauner (OS Traunkirchen), Lena Prochaska (OS Ebensee), Andrea Vogl (OS Ebensee) und Elke Halsegger (Landesreferentin für Sport).

In der **ARGE Gesamtwertung** konnten unsere Schwimmerinnen folgende Plätze erreichen:

Allgemeine Klasse

- 11. Platz ENZENHOFER Luis OS Perg
- 14. Platz RIEGLER Konstantin OS Perg

Bei den Poolbewerben erreichten Luis ENZENHOFER und Konstantin RIEGLER mit dem Team OÖ/Stmk/Salzburg Platz 3 bei der Hindernisstafel, Medley Relay, Manikin Relay und Pool Lifesaver.



Weibliche Jugend

- 23. Platz HESSENBERGER Lilli-Marie OS Traunkirchen
- 24. Platz VOGL Caroline OS Ebensee

Weibliche Jugend erreichte den 6. Platz gemeinsam mit dem Team SLGB / Tirol / VLBG

In der **ÖWR-Gesamtwertung** erreichten unsere Teilnehmenden:

- 1. Platz Allgemeine Klasse Herren mit Luis ENZENHOFER, Konstantin RIEGLER mit dem Team OÖ/Stmk/Salzburg
- 23. Platz VOGL Caroline
- 24. Platz HESSENBERGER Lilli-Marie

Nun möchte ich noch auf die Trainingsmöglichkeit auf der Gugl aufmerksam machen, diese findet für ÖWR – Mitglieder jeden Montag 19:45 ausgenommen Ferien statt, Voranmeldung bis 12 Uhr per Mail an sport@ooe.owr.at oder WhatsApp +43660/5010436 notwendig. Weiters gibt es eine ÖWR-Sport WhatsApp Gruppe sollte jemand Interesse haben dieser beizutreten, um immer aktuelle Informationen zu erhalten bitte um kurze Info an mich. ●

Für das Jahr 2024 sind folgende Bewerbe geplant, die OÖ-Landesmeisterschaften finden auf der Gugl in Linz am 10.11.2024 statt.

Sämtliche Details, zu den Bewerben und Ausschreibungen findet man auf rettungssport.at inkl. aktuelles Regelwerk.

*Elke Halsegger
Landesreferentin für Sport*



- 03.02.2024 **6th speedlifesaving in the alps**
Innsbruck, Pool
- 16.03.2024 **Salzburger Landesvergleichskämpfe 2024**
Hallein/Rif, Pool
- 18.05.2024 **Vorarlberger Landesmeisterschaft**
Bregenz, Pool
- 28.06. – 29.06.2024 **Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen**
St. Pölten, Pool & Open Water
- 27.07. – 28.07.2024 **Südböhmen Langstreckenschwimmen**
Lipnostauee/Tschechien
- 27.08. – 01.09.2024 **Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen**
Australien / Pool & Open Water
- 10.11.2024 **Oberösterreichische Landesmeisterschaft 2024**
Linz/Gugl, Pool

Bezahlte Anzeige

LINZ
SOZIAL SICHER LEBENSWERT

Bürgermeister
KLAUS LUGER

linz.at/soziales





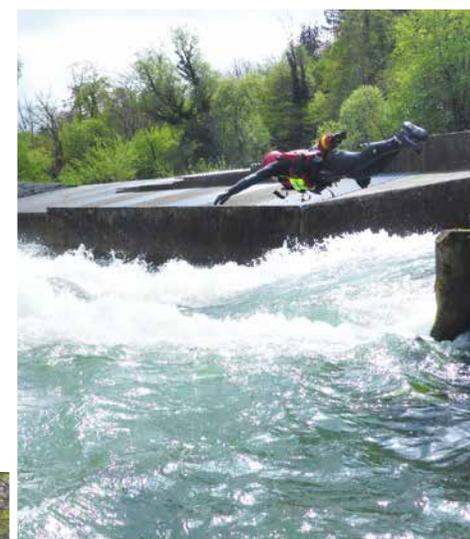
Sturmeinsatz

Es konnte, durch den jahrelangen sparsamen Umgang, wieder einmal ein neuer Schlauchkanadier – Spreu Mamba (ähnlich Outside) angeschafft werden. Er wurde der Ortsstelle Laakirchen zugeteilt, damit auch am Traunfall, nicht nur genügend sondern auch das richtige Einsatzmaterial zur Verfügung steht. Natürlich wurden auch neue Canyoningseile, Karabiner, Rollen,... in den Bestand der WW-Gruppe aufgenommen.

Fließwasserkurs

Vom 15. bis zum 17. September 2023 nahmen 20 RettungsschwimmerInnen aus den Landesverbänden Oberösterreich und Wien am Ausbildungskurs zum Fließwasserretter in Garsten bei Steyr teil.

Ziel dieser Ausbildung ist es, RettungsschwimmerInnen speziell für den Einsatz in fließenden Gewässern vorzubereiten. Im Kurs wurden neben den theoretischen Schwerpunkten auch praktische Kenntnisse über verschiedene Bergetechniken, die Einsatzplanung sowie Gewässerkunde vermittelt.



Fließwasser – Schwimmtraining für alle Wild- und Fließwasserretter

Der 29. April 2023 wurde zum Trainings- und Fortbildungstag für die bereits ausgebildeten Fließ- und Wildwasserretter. In dieser Fortbildung konzentrierten wir uns auf das Schwimmen im Fließwasser.



Kinder brauchen unseren Schutz.

Hier bekommen sie ihn:
kinder-jugendhilfe-ooe.at
 Information | Beratung | Hilfe

Die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe OÖ sind für alle in der Familie da.

Ihr Kinderschutz-Landesrat

Kinderschutz oberösterreich



Seiltechnik-Training und Abschlussprüfung

Die neuen Seiltechniker trainierten im März in der Halle, um sich für die Abschlussprüfung im Mai vorzubereiten.

Da zu diesem Termin im Mai nicht alle erscheinen konnten, wurde nur bei 2 von 6 Seiltechnikern die Prüfung abgenommen. Die Prüfung für die verbliebenen 4 wird so schnell wie möglich im neuen Jahr nachgeholt.



2 Canyoning Fortbildungen mit der Bergrettung (April)

Die übergreifende Fortbildung mit der Canyoning Einsatzgruppe der BRD, die von der Bergrettung Landesleitung OÖ organisierte wurde, fand an zwei Tagen statt. Dabei ging es um die Koordinierung der Canyoning Einsatzgruppe in Salzkammergut und im Kremstal. Bei der gemeinsamen Übung von Bergrettung und Wasserrettung wurden nicht nur vorhandene Fähigkeiten gefestigt, sondern auch neue Gerätschaften sowie Techniken erprobt.



Fließwasserseminar mit der Sicherheitsakademie

Ein eintägiges Fließwasserseminar der Österreichischen Wasserrettung gab den zukünftigen Polizistinnen und Polizisten die Möglichkeit, die Kräfte von Fließgewässern am eigenen Leib zu spüren und so die damit verbundenen Gefahren besser abschätzen zu können.

Wenn ein Mensch in einem fließenden Gewässer treibt, ist rasches Handeln nötig. Die Gefahren, die dabei durch Strömung und kalte Wassertemperaturen auftreten, werden oft unterschätzt. Was kann in diesen Momenten getan werden, um einen Menschen zu retten und wie groß ist die Gefahr für die Helfer?

PolizistInnen sind bei solchen Einsätzen die Ersten am Einsatzort. Im Rahmen Ihrer umfassenden Ausbildung im Bildungszentrum Sicherheitsakademie Linz absolvieren die LehrgangsteilnehmerInnen auch einen Rettungsschwimmkurs und lernen bereits dort, andere Personen aus dem Wasser zu bergen. Doch um die zusätzlichen Risiken von Fließgewässern abschätzen und bestmögliche Entscheidungen in derartigen Situationen treffen zu können, sind theoretische Kenntnisse über mögliche Gefahrenquellen und die praktischen Erfahrungen die beste Voraussetzung. Genau diese zusätzlichen Kenntnisse bietet das Fließwasserseminar, zu dem sich die TeilnehmerInnen freiwillig gemeldet hatten.

Fortbildung und Prüfung zum Raftführer

Insgesamt 5 Teilnehmer aus dem Landesverband ÖO nutzten die Gelegenheit, die Prüfung zum ÖWR Raftführer abzulegen. Die Wasserbedingungen für das Raften waren perfekt, die Außentemperaturen etwas frisch. Es wurde mit einem Raftboot die Traun, im



Bereich Bad Goisern befahren. Jeder Raftführer wurde dabei auf sein Können, ein Raft zu führen, überprüft.

4 bereits fertig ausgebildete ÖWR-Raftführer ergriffen die Gelegenheit und nutzten diese Ausbildung als Fortbildung.

PRAMER
Ges.m.b.H.

B A U S T O F F E

4040 Linz
0732/730 230

4600 Wels
07242/46 732

office@pramer.at www.pramer.at



Sicherheitsworkshop mit der Wasserpolizei in Linz (Okt.)

Die „Lentia“ – das Polizeiboot der Wasserpolizei in Linz: 9,90 Meter lang, ausgerüstet mit zwei 6 Zylinder Motoren mit jeweils 205 kW und modernster technischer Ausstattung wie Radar, Sonar und Wärmebildkamera. Doch am wichtigsten an Bord ist nicht die Technik, sondern die hoch engagierte und bestens eingearbeitete Besatzung.

Drei Sicherheitsworkshops mit den Wildwassereinsatzkräften der Österreichischen Wasserrettung fanden im Oktober statt.

Thema in Theorie und anschließender Praxis:

Die speziellen Gefahren in fließenden Gewässern und die Fremd- und Selbstrettung aus der Strömung.

An Bord der „Lentia“ erarbeitete die Besatzung gemeinsam mit den Spezialisten der ÖWR Bergemöglichkeiten, die in verschiedenen Situationen und unter schwierigen Bedingungen eine rasche Aufnahme von Personen ermöglichen. Auch der äußerste Notfall, dass ein Besatzungsmitglied gesichert selbst ins Wasser springt, um eine bewusstlose Person rasch in das Boot bringen zu können, war Teil des Übungsszenarios.

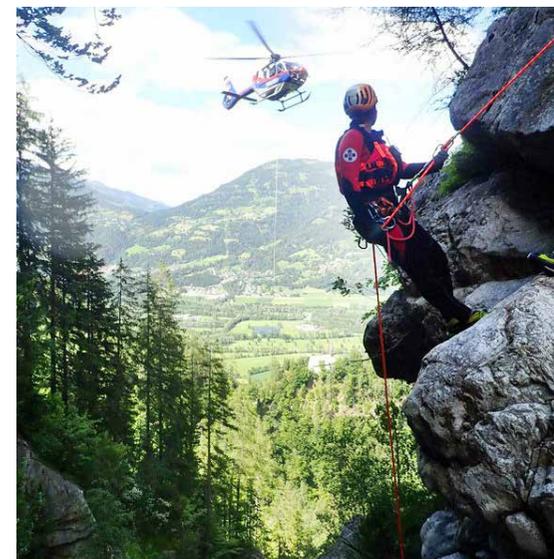


Bundesfortbildung in Osttirol (23. – 24. Juni)

Die WW-Referenten der Bundesländer absolvierten ein Fortbildungswochenende bei der Wasserrettung in Osttirol.

Es wurden verschiedene Wildwasserboote (Mamba, Schlauchkanadier, Rescue X-Sled und Mini Raft) getestet sowie die Schwimmfertigkeiten im Wildwasser vertieft. Am Nachmittag wurde die Zusammenarbeit zwischen Polizeihubschrauber der Polizei Tirol (Libelle Tirol) und Wildwasserretter geübt.

Die Einsatzkräfte der Wasserrettung wurden durch den Hubschrauber mit Seilflügen in die Haslerbachklamm ein- bzw. ausgefliegen um dort praktische Übungen durchzuführen.



*Dietmar Ramsner
LV - Referent f. Wildwasser
Abschnittsleiter Linz*

Ein Ort der Begegnung und Andacht.



DAS BAROCKJUWEL
STIFT
ST. FLORIAN

TÄGLICHE FÜHRUNGEN
Mai bis Oktober um 11, 13 und 15 Uhr
Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung!

HÖRERLEBNIS BRUCKNERORGEL
Live-Organkonzert an der Brucknerorgel
von Mai bis Oktober, täglich außer Dienstag und Samstag,
um 14.30 Uhr in der Stiftsbasilika
Dauer ca. 25 Minuten

• Konzerte • Seminarzentrum • Klosterladen
• Gästehaus • Hochzeitslocation

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stiftsstraße 1, 4490 St. Florian | +43 7224 8902 | info@stift-st-florian.at | stift-st-florian.at



EXZELLENT WASSERQUALITÄT IN ÖÖ

2022 lag Österreich im EU-Vergleich ganz vorne: 96,9 % oder 252 der 260 untersuchten heimischen Badestellen werden als "ausgezeichnet" eingestuft. Damit ist Österreich das mit Abstand am besten gereichte Land, dessen Badegewässerstellen ausschließlich an Binnengewässern liegen.

Unser Wasser ist gut & kostbar.
Schauen wir drauf. Gemeinsam!
aufs-wasser-schauen.at



SCHWIMMAUSBILDUNG	Anzahl
Frühschwimmer	226
Freischwimmer	120
Fahrtenschwimmer	210
Allroundschwimmer	48
Anfängerschwimmausbildung	335
Summe der Ausbildungen	939

RETTUNGSSCHWIMMAUSBILDUNG	Anzahl
Junior-Retter	–
Helferschein	116
Retterschein	100
Lifesaver	–
Schwimmlehrer	16
Rettungsschwimmlehrer	2
Summe der Ausbildungen	234

RETTUNGSTAUCHAUSBILDUNG	Anzahl
Schnorchelschein	19
Jugendgerätetauchschein	–
Grundtauchschein	–
Leistungstauchschein	–
Tauchlehrassistent	–
Tauchlehrer	–
Summe der Ausbildungen	19
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 112
Bestand an Rettungstauchern	38

ERSTE-HILFE AUSBILDUNG	Anzahl
absolvierte Module (Teiln.)	221
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 1.358

SCHIFFSFÜHRERAUSBILDUNG	Anzahl
Neuausbildung	15
Bestand an Schiffsführern	261
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 110

WILDWASSERAUSBILDUNG	Anzahl
Fließwasserretter	20
Wildwasserretter	–
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 1.008
Bestand an FW/WW-Retttern	73/56

EINSATZDIENST	Anzahl
Erste-Hilfe-Leistungen	71
Lebensrettungen	2
Personenrettungen	32
Einsatzstunden	9.877
Motorstunden (Boote)	452
Bootsbergungen	59
Bergung von Toten	5
Sonstige Bergungen und Einsätze	186
Alarm-Einsätze	249

TAUCHEINSATZDIENST	Anzahl
Unterwasserstunden	543

AUSBILDUNG UND JUGENDARBEIT	Anzahl
Zeitaufwand	Std. 4.873



Schwimmabzeichen

FRÜHSCHWIMMER

(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:

- 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
- Sprung vom Beckenrand ins Wasser
- Kenntnis von 5 Baderegeln



FREISCHWIMMER

(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:

- 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
- Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
- Kenntnis der 10 Baderegeln



FAHRTENSCHWIMMER

(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:

- 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
- 10 m Streckentauchen
- einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
- Kenntnis der 10 Baderegeln



ALLROUNDSCHWIMMER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

- 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
- 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
- 10 m Streckentauchen
- einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
- Kenntnis der Selbstrettung
- Kenntnis der 10 Baderegeln



Rettungsschwimmabzeichen

JUNIORRETTETTER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Juniorretter ist eine Qualifikation der ÖWR. Das Abzeichen stellt kein vollwertiges Rettungsschwimmabzeichen dar, arbeitet jedoch inhaltlich in diese Richtung und soll für Jugendliche der Übergang von den Schwimm- zu den Rettungsschwimmabzeichen sein.



HELFERSCHEIN

(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:

Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste-Hilfe wird groß geschrieben!



RETTERSCHEIN

(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:

Quasi der „Rettungssanitäter“ der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.



LIFESAVER

(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter“ der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.



Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.



NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.



TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen. Im Einsatz sind unsere „Froschmänner“ dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.



BADEPASS & RELAXEN

Freibad Leonding



Leonding
Schön,
hier zu
leben.

Panorama Wellness Center



Limesstraße 10a, 4060 Leonding
Telefon: +43(0)732 6878 14 24 01

Fotos: Fotoklub Leonding



Kinderschwimmtag

Bei traumhaftem Wetter stürmten die Kinder zu unserem Schwimmtag, wo sie die Möglichkeit hatten einen Schwimmausweis zu erhalten. Alle Schwimmkurstermine waren ausgebucht.

Insgesamt haben sich 65 Kinder angemeldet, davon haben 50 die Schwimmprüfungen mit einem Lächeln bestanden.

Ein großes „Danke“ geht an meine Mannschaft und die Gemeinde Leonding für die Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit im nächsten Jahr 2024!

Mit freundlichen Grüßen

Franz Skall
Ortsstellenleiter



Ein Fixtermin war auch 2023 wieder die alljährliche Seereinigung mit der tatkräftigen Unterstützung von den Kameraden und auch Einsatztauchern der Freiwilligen Feuerwehr Traun. Ein wichtiger Grundstein und auf jeden Fall erwähnenswert ist die hervorragende Zusammenarbeit und das freundschaftliche Verhältnis mit der Feuerwehr Traun auf welche wir auch sehr stolz sind.

Nicht alltäglich aber auf jeden Fall erfreulich. Dieses Jahr fanden die Taucher eine relativ gut erhaltene Geldbörse, wo zugleich auch noch der Besitzer ausfindig gemacht werden konnte. Ihm wurde die Geldtasche ein paar Monate davor gestohlen.

Zu den jährlichen Überwachungsdiensten zählen mittlerweile die "Bubble Days" am Linzer Hafen und der "Aloha Triathlon" auf unserem schönen Oedter See. Bei den beiden Veranstaltungen sorgte unsere Mannschaft jeweils an 2 Tagen für die Sicherheit der Teilnehmer.





Gemeinsam genossen wir den schönen Sommertag mit gemütlichem Ausklang.

Das Sommerfest ist mitunter auch ein kleines Dankeschön für das Team der Wasserrettung Traun, auf dass Rene Wanko (Ortsstellenleiter) und Michael Himmelbauer (Ortsstellenleiter-Stellvertreter) sehr stolz und auch dankbar sind.

Im August wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr Rutzins zu einem Zillenbewerb mit Zeitnehmung eingeladen, an dem 3 unserer Mitglieder teilgenommen haben.

Diese neue Erfahrung war auch mit jeder Menge Spaß verbunden.

Bei unserem internen Sommerfest konnten wir neben dem Bürgermeister Karl-Heinz Koll auch weitere Vertreter der Stadtpolitik begrüßen und ebenso einige Kollegen der benachbarten Blaulichtorganisationen.



Während der Saison rückten wir zu 20 Einsätzen aus, wobei hier 4 Personen zur weiteren Behandlung an das Rote Kreuz übergeben und abtransportiert werden mussten.

Im September fand eine Auffrischung zu einigen Themen aus dem Alltag des Rettungsschwimmers und Bootsführers statt, abgerundet mit einer Abschlussübung. Danke hier an unsere Erste Hilfe Beauftragte Verena und den Helfern bei den Stationen. Geübt wurden verschiedenste Unfallszenarien an Land und im Wasser.



Nach erfolgreichem Saisonabschluss, mit über 2983 Stunden, die unsere Mitglieder leisteten, ging es nach Spielberg zu einem 2-tägigen Ausflug mit jeder Menge Spaß und interessanten Besuchen wie beispielsweise den Red Bull Ring. Auch hier wieder ein Danke für den großartig organisierten Ausflug an unser Mitglied Markus. ●

TRAUN
BADEZENTRUM
WWW.TRAUN.AT

FAMILIEN-FREUNDLICHES VERGNÜGEN

HALLENBAD, FREIBAD, EISHÄLLE
GRADIERANLAGE
RESTAURANT

STEINMETZBETRIEB

Josef Zika GmbH

GRABDENKMÄLER
Eigene Erzeugung

4052 Ansfelden b. Linz
Friedhofstraße 1
Telefon 07229/87 116
www.steinmetz-ansfelden.at

**Jahresrückblick
2023**

Das Jahr 2023 begann für die Mitglieder der OS Pichling sozusagen „auf der grünen Wiese“, denn in den ersten Monaten des Jahres war von unserer alten Ortsstelle nichts mehr und von der geplanten neuen Ortsstelle noch nichts zu sehen.

Doch bereits Anfang April begannen die umfangreichen Arbeiten, welche uns noch den Rest des Jahres beschäftigen sollten.



Etwa zeitgleich durften wir als Organisator, zusammen mit der Bootsschule Donauschein.at, unseren Kameraden Michael Skledar und Yannik Schachermayr zum bestandenen Schiffsführer-Kurs gratulieren.

Als Novum wurde heuer das SBÄM Festival bei uns am Pichlinger See veranstaltet, wo wir als Wasserretter trotz der Umstände im "Rohbau" zur Sicherheit der Gäste zur Stelle waren.

Im Rahmen unseres Seedienstes am Pichlinger See übernahmen wir wie in den vergangenen Jahren die Überwachung des Steeltownman des Polizeisportvereins Linz. Der Steeltownman war durch den Einsatz der OS Pichling und der FF Pichling, die für die Sicherheit gesorgt haben, ein einzigartiges, unvergessliches und sicheres Erlebnis für alle Teilnehmer. Insgesamt waren beim Linz AG Supersportwochenende 2023 mehr als 500 Sportlerinnen und Sportler jeden Alters am Start. Damit zählt dieses Event zu einer der größten Sportveranstaltungen in Oberösterreich und wird dem eigenen Anspruch, Bewerbe für Menschen aller Altersklassen und Leistungsniveaus anzubieten, mehr als gerecht.



Auch sonst gab es heuer wieder etliche wunderschöne Wochenenden am See. Bei warmem Wasser und zum Teil guter Sicht unter Wasser war der Sommer für Angler, Taucher und Badegäste gleichermaßen ein Genuss. Unsere Seeüberwachung 2023 ging Ende September zum Glück erneut ohne schwerere Verletzungen zu Ende. Wir freuen uns bereits auf die Trainingsaison im Hallenbad, welche auch heuer wie gewohnt stattfinden wird.

**Optik
Wochermeier**

**OPTIK
HÖRGERÄTE**

<p>Traun Linzerstraße 1 4050 Traun Tel. 0660 2252260 Mo-Fr 8.30-12.00 und 14.00-18.00</p>	<p>Linz Kaarstraße 4 4040 Linz Tel. 0732 736981 Mo-Fr 9.00-18.00, Sa 9.00-12.00</p>
--	--

wochermeier@gmail.com
www.optik-wochermeier.at

PICHLING ORTSSTELLE

Die Ortsstelle Pichling bleibt innerhalb des Linzer Zentralraums ein wichtiger Tauchstützpunkt der ÖWR. Als solcher beherbergt sie u.A. den Tauchsatzleiter des Abschnitts Linz Thomas Horner, den Rettungstaucher Felix Bayer und den Rettungstauchlehrer Markus Rechberger. Das Tauch-Team komplettiert unser neuer Rettungstauchlehrer Michael Skledar, welchem wir zum heuer abgelegten Kurs ganz herzlich gratulieren.

Fließende Gewässer bergen ganz andere Gefahren als stehende Gewässer in Seen oder Pools. Um damit bestmöglich umgehen zu können, ist eine fundierte Ausbildung nötig, die neben theoretischem Wissen wie Gewässerkunde, Strömungslehre und Knotenkunde auch viel Übung in zahlreichen verschiedenen Sicherungs- und Bergungstechniken beinhaltet, sowie den Umgang mit der spezifischen Ausrüstung. Diesen Herausforderungen der Fließgewässer stellten sich heuer unsere Kameraden Toni Eder und Michael Skledar, welchen wir zum erfolgreichen Abschluss des Kurses ganz herzlich gratulieren.



Das nunmehr ehemalige Gebäude der Ortsstelle Pichling wurde im Jahr 1973 von der Linz-AG - damals noch "Stadtbetriebe Linz GmbH" - errichtet und beherbergte seither einen Sanitätsraum, Sanitäranlagen und die Gerätschaften der Ortsstelle.

Daher freuten wir uns sehr, als wir im vergangenen Jahr 2022 erfuhren, dass die Linz-AG mit großer Unterstützung der Politiker aller Fraktionen die Planung der neuen Ortsstelle am Pichlinger See vorangetrieben hat und das bisherige Gebäude - nach gesamt 50 Jahren im Dienst - durch ein Bauwerk ersetzen wolle, welches den aktuellen Anforderungen an ein Dienstgebäude besser entspricht. Der besondere Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Politik, welche sich mit vollem Engagement für diese Verbesserung eingesetzt haben. Ebenso bedanken wir uns insbesondere bei unseren langjährigen Partnern der Linz-AG, welche die Planung sowie die Umsetzung begeistert und professionell gestaltet haben. Vielen Dank!

Mit großer Freude durfte ich heuer unseren OS-Referenten für Funk Toni Eder zum weiteren OL-Stellvertreter ernennen. An dieser Stelle darf ich ebenfalls noch einmal auf den Bericht des LV OÖ verweisen, mit welchem Toni Eder auch für der ÖWR Außenstehende "Vom Hintergrund in den Mittelpunkt" geholt wurde:

<https://ooe.owr.at/in-den-mittelpunkt-toni-eder/>

Ich möchte mich bei meinen beiden Stellvertretern Luca Felice und Toni Eder sowie beim gesamten Vorstand der ÖWR OS Pichling für die Unterstützung im Jahr 2023 ganz herzlich bedanken.

Insgesamt haben wir im Jahr 2023 für die Sicherheit der Badegäste am Pichlinger See über 1800 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Ich möchte mich als Ortsstellenleiter recht herzlich



bei der gesamten, sehr motivierten Mannschaft dafür bedanken und freue mich auf eine neue und hoffentlich gesunde Saison 2024!

Thomas Horner, Ortsstellenleiter

Bezahlte Anzeige

Foto: Stadt Linz / Sturm

Mein Ziel: Linz sicherer machen

Michael Rami
Stadtrat Dr. Michael Rami
Sicherheitsreferent der Stadt Linz

L_NZ

Auch heuer wieder startete die OS Steyr tatkräftig durch.

In unseren Schwerpunktbereichen (Wildwasser, Überwachung, Jugend und Schwimmkurse) erbrachten unsere Mitglieder wieder großartige Leistungen.

So konnten einige Wasserretter mit dem Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze 6x, Silber 5x und Gold1x ausgezeichnet werden.

Die größte Veränderung erfuhr die Ortsstelle durch die Neuwahl des Vorstandes. Wir erfreuen uns, dass sich einige Mitglieder der Verantwortung in den Führungsfunktionen stellen.

Die OS Steyr hat einen derzeitigen Stand von 37 Aktiven Mitgliedern davon sind 16 Teil der Alarmgruppe. Sehr stolz sind wir auf unsere Jugendgruppe mit einem Stand von 22 Kindern und Jugendlichen.

Hier ein paar Einblicke in die abwechslungsreiche Tätigkeit des Jahres 2023.

Auch heuer wieder konnten wir die Jährliche Überwachung am Au See, dank unserer Wasserretter, durchführen. Ebenso unterstützte uns dabei wieder tatkräftig unsere Jugend, um Erfahrung für den späteren Einsatzdienst zu sammeln.



Am 17.06. nahmen Jugendliche unserer OS an der diesjährigen Landesmeisterschaft im Open Water in Feldkirchen/Donau teil und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Ein großer Dank an die Betreuer und Teilnehmer die viel Zeit und Energie in das Training investierten.

Am 19.06. überwachten wir das Drachenbootrennen welches größtenteils unter der Woche stattfand. Dies konnten wir nur dank der Unterstützung der Ortsstellen Feldkirchen, Leonding und Perg durchführen.

Ebenfalls erfüllten wir unseren Auftrag nach Prävention vor Ertrinken durch unsere Schwimmkurse, wo unsere Schwimmlehrer und Helfer wieder Zeit und Energie investierten aus Nichtschwimmern Schwimmer zu machen.

Am 03.12.2023 fand wieder unser jährliches Nikolausschwimmen statt, wo sich 9 mutige SchwimmerInnen in die kalte Enns wagten. Mit dem Einsatzboot der ÖWR wurde der Nikolaus abgeholt und die WasserretterInnen begleiteten diesen zu Wasser mit Fackeln. Im Anschluss ließ die Ortsstelle diesen besonderen Tag mit der alljährlichen Weihnachtsfeier ausklingen. Zu guter Letzt ereignete sich am 10. Dezember das legendäre Weihnachtsschwimmen in Kooperation mit dem Tauchsportclub Steyr, bei dem die Wasserrettung für die Sicherheit der schwimmenden TeilnehmerInnen sorgte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen unterstützenden Mitgliedern der Wasserrettung Steyr/Au-See für das erfolgreiche Vereinsjahr und für die ehrenamtlich geleisteten Stunden!

Auf ein genauso erfolgreiches neues Jahr 2024! ●

Linz Parkbad

Mit viel Schwung sind unsere Ausbildungen im Parkbad im Oktober 2022 nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in den Vorjahren wieder voll gestartet. Von 1. Oktober bis 30. April können Interessierte bei uns jeden Sonntag von 16:00 bis 18:00 Ausbildungen für unterschiedliche Schwimm- und Rettungsschwimmschein im Parkbad absolvieren.

Jede abgelegte Prüfung ist nicht nur ein wichtiger Baustein in der Präventionsarbeit gegen den Ertrinkungstod, sondern auch gleichzeitig eine Werbung für die Leistungen der Wasserrettung. So können aus den Kursen immer wieder neue Mitglieder gewonnen werden, die sich ehrenamtlich in der Sommersaison bei der Überwachung des Badebetriebes am Pleschingersee engagieren möchten und sich auch für weitere Spezialausbildungen interessieren.

Homepage: www.ooe.owr.at/linz-parkbad
Mail: parkbad@ooe.owr.at

Plesching

Vom 1. Mai bis 30. September sorgen wir jedes Wochenende und jeden Feiertag bei Badebetrieb am Pleschingersee mit einer Bootsbesatzung für Sicherheit. Von der Versorgung bei einem Insektenstich bis hin zum Einsatz bei einem Ertrinkungsnotfall müssen unsere Mitglieder vorbereitet sein. Diese verantwortungsvolle Aufgabe ist leichter zu tragen, wenn sie auf möglichst viele Schultern aufgeteilt ist. Deshalb ist die Freude über 9 neue Mitglieder groß, die im Laufe des Jahres in unser Team aufgenommen werden konnten.

Auch auf Leitungsebene gab es eine Veränderung. Nachdem unser Ortsstellenleiter von Plesching Niklas Ortner seinen Lebensmittelpunkt beruflich nach Wien verlegen musste, übernahm Christoph Fornezzi die verantwortungsvolle Position Anfang Oktober. Mit großer Erfahrung, auch aus seinem Engagement beim Roten Kreuz, und mit viel Elan wird es ihm gelingen, die vielfältigen Aufgaben für unser Team zu organisieren und zu gestalten.



Ortsstellenleiter
Christoph Fornezzi

Bei den Zusatzqualifikationen legte unsere Ortsstelle ordentlich zu. Mit Florian Schwingenschuh haben wir einen neuen Rettungsschwimmlehrer in unseren Reihen, 6 Mitglieder haben das Schiffsführerpatent abgelegt und 3 neue Fließwasserretter sind für Einsätze in diesem Bereich für ganz Oberösterreich gerüstet.

Einsatzboot „Susi“ am Pleschingersee



LINZ-PARKBAD/PLESCHING

ORTSSTELLE

Wie wichtig unsere Arbeit ist, wurde leider bei einem tödlichen Ertrinkungsunfall im Pleschingersee am 06.07.2023 aufgezeigt. Da sich dieser Unfall unter der Woche zugetragen hat, waren wir leider nicht vor Ort, sondern rückten erst durch die Alarmierung gegen 17:00 ein. Beim Eintreffen unserer ehrenamtlichen Wasserrettungsmitglieder hatten die Taucheinsatzkräfte der Berufsfeuerwehr bereits mit der Suche begonnen und hatten den 26jährigen Mann rasch gefunden, trotzdem konnte der Notarzt nur mehr den Tod feststellen.

stützpunktes gefunden und geborgen, dass unsere Taucher noch während der Anfahrt die Einsatzstornierung erhielten. Bei zahlreichen Veranstaltungen, unter anderem dem River Marathon in Tschechien, Ausbildungen mit der Wasserpolizei und der Sicherheitsakademie, waren unsere Wildwasserkräfte dabei. Am Ehrenamtstag in Linz konnten wir unser Einsatzboot Susi präsentieren und bei der „Helfer erleben“ beim ÖAMTC zeigten wir vielen Kindern die Aufgaben der Wasserrettung.

Helfer erleben - Info-Stand beim ÖAMTC



Einsatz beim „River Marathon Krumau“

Sonst waren dieses Jahr wenig Einsätze für unserer Tauch- und Wildwasserkräfte zu verzeichnen. Bei 2 Einsätzen am Ausee wurden die untergegangenen Personen so rasch durch Feuerwehrtaucher des nahegelegenen Tauch-

Auch unserer direkten Nachbarortsstelle am Ausee halfen wir gerne bei der Sicherung der mehrwöchigen Veranstaltung „Klasse im Boot (Drachenbootrennen)“.



Nikolaus am Pleschingersee

Im Dezember besuchte uns wieder der Niklaus am See und bereitete zahlreichen Kindern einen magischen Moment, wenn der weiß gekleidete heilige Mann auf dem Boot fast über das Wasser zu schweben scheint.

Insgesamt leisteten unsere 30 aktiven Mitglieder knapp 2.400 Stunden ehrenamtliche Arbeit von Anfang Oktober 2022 bis Ende September 2023.

Homepage: www.ooe.owr.at/plesching/
E-Mail: plesching@ooe.owr.at

Jugendgruppe im Biesenfeldbad

Im Oktober starteten nach der Sommerpause unsere Jugendgruppen im Biesenfeldbad voll durch. Jeden Freitag trainieren 40 Kinder in zwei Gruppen. Mit viel Einsatz und Herzblut leitet Karin Dauwa und ihre Helfer:innen seit mehreren Jahren das Schwimmtraining für unseren Nachwuchs. Deshalb hat es uns besonders gefreut, dass Karin am 10.10.2023 durch Landesrat Dr. Hattmannsdorfer das Ehrenzeichen „Verdienste um die oberösterreichische Jugend“ bei einer stimmungsvollen Festveranstaltung verliehen wurde. Es ist ein großes offizielles Danke unserer Gesellschaft für das ehrenamtliche Engagement. Dabei ist es nicht nur Wissen, das unsere ehrenamtlichen Mitglieder in der Jugendarbeit weitergeben. Gemeinsam Aufgaben zu lösen, für andere da zu sein, freiwillig Leistungen für das Gemeinwohl zu erbringen, sind Werte, die unsere Gesellschaft braucht, um eine lebenswerte und positive Gemeinschaft zu schaffen und die in unseren Jugendgruppen vorgelebt und gefördert werden.

Info zur Jugendgruppe: jeden Freitag von Anfang Oktober bis Ende April (ausgenommen Feiertage) im Biesenfeldbad.

Gruppe 1: 15:45 – 16:15 für Kinder zwischen 5 und ca. 8/9 Jahren. Mit spielerischen Elementen soll die Ausdauer gefördert, der Schwimmstil verbessert und weitere Schwimmstile angebahnt werden.

Gruppe 2: 16:15 – 17:00 für Kinder ab ca. 9 Jahren (je nach Schwimmkenntnissen) bis ca. 13 Jahre. In dieser Gruppe geht es um das Erlernen und Verfeinern der Schwimmstile, Verbessern der Ausdauer und Erlernen von einfachen Rettungsschwimmtechniken.

Für alle Neuinteressierten: Voraussetzung für eine Teilnahme am Schwimmtraining ist, dass die Kinder bereits schwimmen kön-



Karin Dauwa und LR Dr. Hattmannsdorfer

nen (mindestens eine Schwimmbadlänge). Die ersten beiden Trainingseinheiten sind Schnupperstunden, bei denen sich die Kinder das Schwimmtraining anschauen können. Wenn sie Spaß an diesem Training haben und sich für die weitere Teilnahme entscheiden, ist eine Mitgliedschaft in der Wasserrettung erforderlich.

Infos: www.ooe.owr.at/linz-parkbad/ueber-uns/unsere-ortsstelle/jugendgruppe
E-Mail: jugend.parkbad@ooe.owr.at



R. Höfler

Heizung. Pumpen. Gebäudetechnik.

WIR DENKEN NEU SEIT 1973

JUNKERS | BUDERUS
GRUNDFOS | ELCO KLÖCKNER
SIEMENS

R. Höfler Ges.mbH.
A-4020 Linz, Franckstraße 36b,
Tel.: 0732 661651-0, Fax: 0732 661651-16
E-Mail: office@r-hoefler.at, www.r-hoefler.at



Das Jahr 2023 starteten wir im Februar mit einem Rettungsschwimmkurs im Hallenbad Perg. Eine große Anzahl an Teilnehmern konnte nach intensivem Training (der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz) die Ausbildung erfolgreich abschließen.



Pünktlich zu Ferienbeginn begann der allseits beliebte Kinderschwimmkurs in Mauthausen. Innerhalb von wenigen Stunden waren die geplanten 3 Kurse ausgebucht und wir entschieden uns einen 4 Kurs anzubieten. Dank meiner vielen Helfer konnten wir so über 70 Kindern eine Teilnahme ermöglichen.

Über das ganze Jahr verteilt wurden von unseren Schwimmlehrern noch über 30 zusätzliche Schwimmprüfungen (Fahrten-/Allroundschwimmer) abgenommen.

8 Mitglieder der Ortsstelle Perg nahmen am Erste-Hilfe-Kurs Anfang November in Traun (Landesverband OÖ) teil.



Insgesamt wurden bei 4 Rettungsschwimmkursen, 4 Kinderschwimmkursen und diversen Schwimmprüfungen 1018 Stunden für die Schwimmbildung und somit zur Förderung der Sicherheit beim Baden aufgewendet.

Abschließend möchte ich allen freiwilligen Helfern der Ortsstelle Perg für die tatkräftige Unterstützung danken!!!

Martin Braun, Ortsstellenleiter Perg

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Anders, weil:
wir nicht nur
reden, sondern
auch helfen.

Die Anzahl der Teilnehmer steigerte sich sogar noch bei unserem 2. Rettungsschwimmkurs im Freibad St. Georgen/Gusen. Dieser war mit 18 Teilnehmern ausgebucht. Die Hälfte davon stellte die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Gusen. Auch hier konnten wir allen zur bestandenen Rettungsschwimmprüfung gratulieren. Es freut mich besonders, dass wir während des Kurses 2 neue Mitglieder für die Ortsstelle Perg gewinnen konnten, die uns bei den folgenden Aufgaben tatkräftig unterstützten.

Heuer wurde erstmals in Königswiesen ein Rettungsschwimmkurs abgehalten. Da dieser so gut angenommen wurde, ist im nächsten Jahr bereits wieder einer vorgeplant.



Kleintierordination Keferfeld

Dipl.TA Markus Scherfler



Wallseerstraße 43
4020 Linz - Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo – Fr: 9 – 12 und 15 – 19 Uhr
Sa: 9 – 12 Uhr

Notdienst Tag und Nacht
Chirurg. Fälle & Hausbesuche

Das Jahr 2023 war ein Gutes für die Ortsstelle Feldkirchen a.d.D.

Neben diversen Veranstaltungen wie „Triathlon der Vereine“, Wasservorführung bei der „Retter Messe“ in Wels, Aushilfe bei anderen OS wie am Ausee, Drachenbootrennen „Klasse im

Boot“, oder in Steyr die „Boatmania“, darf natürlich auch der wöchentliche Schwimmunterricht der Volksschule Feldkirchen im Hallenbad Haibach ob d. Donau nicht fehlen.

Unsere größte Herausforderung war jedoch die Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen, welche bei uns auf einem der Feldkirchner Badeseen durchgeführt wurde. Zum Gelingen dieser Veranstaltung war die Motivation jeder Wasserretterin, jedes Wasserretters und Helfern der Ortsstelle, sowie allen anderen Helfern, die bei den Vorarbeiten und am Austragungstag kräftig mitgeholfen haben, nötig. Als Ortsstellenleiter möchte ich mich daher ganz besonders bei allen bedanken.



Zwischen all den Veranstaltungen und Ausbildungen mussten auch noch unsere Seediensete an Wochenenden und Feiertagen besetzt werden. Es fanden jedoch die Rettungsschwimmer Marie Dumfart, Dorian Satzinger, Lukas Kronlachner und Marcel Wolfmayr die nötige Zeit, die Prüfung zum Fließwasserretter zu absolvieren. Die OS gratuliert den 4 neuen „Fließwasserrettern“.

Ein Highlight wurde uns vom ÖWR Landesverband OÖ beschert, indem unser Wunsch nach einem Einsatzfahrzeug stattgegeben wurde. Der VW-Bus vom vorherigen Standort „Jugendzentrum Nußdorf“, wurde nun bei der OS Feldkirchen a.d.D. stationiert. Wir sind nun auch bei Einsätzen besonders mit dem Boot, nicht mehr auf private PKW angewiesen. Ein besonderer Dank gebührt Landesleiter Gerald Berger, der unser Ansinnen tatkräftig unterstützte.

Über Anfrage unseres Landesnautikers Alex Sydler, ob wir Ausbildungsfahrten auf der Donau zum Schiffsführerpatent 10m (ehemals Donaupatent) anbieten könnten, übernahmen wir gern diese Aufgabe. SF Florian König und SF Johann Persterer versuchten den Teilnehmern das „Bootfahren“ im Fließgewässer und deren Gefahren, sowie die Schleusenfahrten auf der Donau und deren Eigenheiten einprägend näher zu bringen. Im Zuge der Ausbildungsfahrten konnten auch Wasserstraßenverkehrszeichen vorab besprochen werden und evt. Unsicherheiten geklärt werden. Zum Abschluss ermöglichte SF Florian König den Besuch der Kommandozentrale des Schleusenaufsehers, der auch noch auf Besonderheiten der Schleuse hinwies.

Ich schrieb im letzten Jahresbericht „am Jahresende wird abgerechnet“, ich kann mit stolz sagen, auf „meine“ Wasserretterinnen und Wasserretter ist Verlass, ob bei Tag oder Nacht.

Ich bedanke mich recht herzlich bei meiner vollmotivierten Mannschaft, den Retterinnen und Rettern der österreichischen Wasserrettung, Ortsstelle Feldkirchen a. d. Donau. ●

*Johann Persterer
Ortsstellenleiter
OS Feldkirchen a. d. D.*

Bezahlte Anzeige

Sport in Linz

» Die Stadt Linz bietet mit über 450 Sportanlagen vielfältige Möglichkeiten, um sportlich aktiv zu sein. Ich wünsche allen Sportbegeisterten viel Erfolg und Spaß an der Bewegung! «

linz.at/sport

Karin Hörzing
Karin Hörzing
Vizebürgermeisterin
der Stadt Linz



L_nz



© Stephan Quirchmaier

Die Jugendarbeit immer im Fokus, haben wir auch im abgelaufenen Jahr viele Ausbildungsvorhaben realisieren können. Bereits zu Jahresbeginn organisierten wir Jugendtrainings im Freizeitbad Ried im Innkreis, um auch in den Wintermonaten die erworbenen Schwimmfähigkeiten zu verbessern. Bis zu 30 Kids nahmen unser Angebot an und wurden durch ihre Eltern und mit Leihbussen zum Training nach Ried transportiert.

Im Frühling hielten wir einen Ausbildungskurs Rettungsschwimmen ab, bei dem wir vier Badewarte und sechs Jugendmitglieder zu Rettungsschwimmern der Stufe Helfer ausbildeten. Wir gratulieren ganz besonders herzlich Livia, Elisa, Eva, Leonhard, Jonathan und Richard zur bestandenen Prüfung zum Rettungsschwimmer „Helfer“. Bereits bei der Ferienpassaktion im Juli konnten sie ihre Kenntnisse unter Beweis stellen und den teilnehmenden Kindern die Rettungsgeräte und Rettungstechniken erklären und vorzeigen.

Bei unseren Anfängerschwimmkursen in Schärding und St. Marienkirchen am Inn konnte unser Lehrpersonal Maria Brandstätter mit Unterstützung von Delia und Wilhelm Hann mit Maria in zwei Kursen gesamt 24 Kindern das Schwimmen beibringen und das Frühschwimmerabzeichen abprüfen.



© Stephan Quirchmaier



Ein Höhepunkt für sieben Jugendliche war sicher der Canyoningausflug zum Wiestalstausee in Salzburg. Unter der fachkundigen Anleitung führte uns Fritz (Badis Adventure Tours) sicher durch den Almbach. Nach und nach tasteten wir uns nach kurzen Kletterpassagen an die Rutschen und Sprünge von bis zu 8m Höhe in die Schluchten heran. Nach ca. 4 Stunden Canyoning traten wir stolz und mit dem Vorsatz „nächstes Jahr wieder“ die Heimreise an.



DR. FRIDRIK & DR. MADLMAYR
Ärzte für Allgemeinmedizin OG

Ruflingerstr. 17, 4060 Leonding
www.fridrik-madlmayr.at



© Stephan Quirchmaier



Um die Qualifikation zur Einsatzkraft Fließwasserretter aufzufrischen, nahmen Florian und Stephan bei der Fortbildung des Referats Wildwasser in Steyr teil. Neben verschiedenen Rettungstechniken wurden die Schwimm- und Sprungtechniken im Fließwasser entlang des Steyrflusses aufgefrischt und viele Erfahrungen ausgetauscht.



Während der Freibadsaison setzten wir unsere Schwerpunkte der Jugendarbeit auf die Vielseitigkeit der Schwimmbildung. Nicht nur mit Schwimmübungen, Sprungtechniken und Tauchübungen unserer jüngsten Mitglieder, sondern auch mit Brust- und Kraltechnik bis zu Wettkämpfen am Hindernisparcours im Wasser konnten wir unsere Kids begeistern.

Agrund ihres Wohnortwechsels gab uns leider die Eva-Maria als Jugendleiterin ihren Rücktritt von dieser Funktion bekannt. Wir entschieden uns im Vorstand der Ortsstelle Schärading einen Jugendvorstand einzurichten mit dem Zweck, die Anliegen, Vorhaben und Aktivitäten unserer Jugend an den Vorstand heranzutragen. Wir begrüßen Eva S., Elisa Q., Leonhard A. und Jonathan S. im Jugendvorstand und hoffen auf eine rege Zusammenarbeit.

Mit einem Schwimmen einiger frischgebackenen Rettungsschwimmern im eisigen Inn und der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Schärading zum traditionellen Christbaumschwimmen folgend fand das Schwimmjahr 2023 einen unfallfreien und würdigen Abschluss.

Stephan Quirchmaier
Ortsstellenleiter



© Stephan Quirchmaier



© FF Schärading

Strudengau-Rundfahrten
mit der „MS DONAUNIXE“

ab Ostern bis 26.10. 2024

Fixe Rundfahrten: Sa, So, Feiertage	Anlegestelle: Ardagger	Abfahrt: 14.30 Uhr	Ankunft: 16.30 Uhr	Fahrdauer: 2 Stunden	Fahrpreis: € 15,00
	Grein	14.45 Uhr	16.15 Uhr	1 1/2 Stunden	€ 13,50

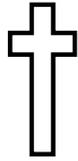
Kinder von 6 bis 15 Jahre: 50% Ermäßigung. Frei fahren Kinder bis 6 Jahre, Firmlinge und Erstkommunikationskinder!
Fahrtstrecke: Ardagger – Grein – Insel Wörth – Struden – St. Nikola – Sarmingstein – Freyenstein und retour

Für Reisegruppen organisieren wir auch an Wochentagen Strudengau- und Wachaufahrten gegen vorherige Zeitvereinbarung. Tagesprogramme für Ausflüge und Feiern (Geburtstag, Hochzeit usw.)



Donauschiffahrt Ardagger GmbH
Kapitän Komm. Rat Fritz Leiner

3321 Ardagger, Felleismühle 5 • Info: 07479-6464 • www.donauschiffahrt-ardagger.at • email: office@donauschiffahrt-ardagger.at



In stillem Gedenken

Im Jahr 2023 mussten wir uns von drei Personen verabschieden, die über viele Jahre nicht nur Teil der Wasserrettung waren, sondern in leitenden Funktionen auch große Verantwortung übernahmen und die Geschichte unserer Organisation geprägt haben.



Am 12.06.2023 verstarb Walter **Kobzik**, Ehren-Landesleiter und Ehrenringträger an den Folgen eines Oberschenkelbruches im Kepler Universitätsklinikum in Linz im 88. Lebensjahr. Bereits 1956, ein Jahr vor der offiziellen Gründung der Wasserrettung, absolvierte er beim ersten Landesleiter Josef Kryll einen Rettungsschwimmlehrgang im Linzer Parkbad und startete dort als Rettungsschwimmlehrer und Riegenführer seine Karriere in der ÖWR. Neben zahlreichen anderen Funktionen war Walter Landesleiter von 1970 bis 1973 und von 1975 bis 1999. Auch bei der Verwirklichung des Jugend- und Ausbildungszentrums der ÖWR OÖ nahe Nußdorf am Attersee, welches 1999 eröffnet wurde, war er als einer der Gründungsväter maßgeblich beteiligt.



Ende Juni erhielten wir die traurige Nachricht, dass der langjährige Ortsstellenleiter Fritz **Fiausch** im 84. Lebensjahr verstorben ist. Fritz war über 62 Jahre Mitglied der Wasserrettung und leitete ab 1995 die Ortsstelle Seewalchen und war mit ihr so sehr verbunden, dass er sein privates Motorboot als Einsatzboot nutzte. Abseits der Wasserrettung war Fritz sehr vielen Oberösterreichern:innen als engagierter Schischulleiter in der Nähe von Linz und als Besitzer einer Wasserskischule in Seewalchen bekannt, der sich mit großem Engagement immer wieder für Initiativen einsetzte, um die Jugend zum Sport zu bringen.



Unser langjähriger Landes-Tauchreferent Ing. Hans **Hirsch** verstarb am 06.03.2023 im 84. Lebensjahr. Hans war seit 1961 Mitglied der ÖWR und von 1965 bis 1977 leitete er als Tauchreferent im Landesverband. Das Abtauchen am Langbathsee und damit der gemeinsame Abschluss des Jahres für die Einsatztauchkräfte der ÖWR und befreundete Taucherinnen und Taucher, fand in diesem Jahr zum 54. Mal statt und ist längst eine liebgewonnene Tradition, die von dir als Landestauchreferent initiiert wurde. ●

Unsere Geschäftsstelle:
 4020 Linz, Petzoldstraße 41
 Tel. + Fax + AB: 0732/34 97 64
 dienstags: 17:00 – 18:30 Uhr

UNSERE HOMEPAGE

www.ooe.owr.at

e-mail: office@ooe.owr.at

UNSERE AUSBILDUNGSSTÄTTE

Landes-Schwimmzentrum in Linz
 Auf der Gugl 30, montags: 20:00 - 22:00 Uhr

UNSER JUGENDZENTRUM

4865 Nußdorf/A., Seepoint 1a
 Leitung: Manuela Rader
 Tel. + Fax: 07666 / 87 43
 oder 0676 / 55 68 523
 e-mail: jugendzentrum.attersee@ooe.owr.at
 (geöffnet von April – Oktober)



Termine 2024

Entnehmen sie bitte aktuelle Veranstaltungen unserer Homepage www.ooe.owr.at.



Landesleiter und Präsident	Dr. Gerald BERGER Mobil 0664/1621163 gerald.berger@ooe.owr.at
Landesleiter-Stellvertreter	Ing. Christian ZEINTLINGER Mobil 0664/73822695 christian.zeintl@ooe.owr.at
	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
	Martin EBERL Mobil 0660/1549804 martin.eberl@ooe.owr.at
Landesschriftführer	Wolfgang EDER Mobil 0664/1320207 wolfgang.eder@ooe.owr.at
Landesref. für Finanzen	Ingo WAKOLBINGER Mobil 0664/8241072 ingo.wakolbinger@ooe.owr.at
Landesref. für Schwimmen und Rettungsschwimmen	Sandra SCHMIDT Mobil 0664/2611987 sandra.schmidt@ooe.owr.at
Landesmaterialstelle	Gerhard PUCHER Mobil 0664/1742955 lv-material@ooe.owr.at gerhard.pucher@ooe.owr.at
Landeseinsatzleiter	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
Landesref. für Tauchen	Markus STURM Mobil 0699/11507337 markus.sturm@ooe.owr.at
Landesref. für Jugend	Viktoria RADAUER Mobil 0699/17169533 viktoria.radauer@ooe.owr.at
Landesref. für Nautik	Alexander SYDLER Mobil 0660/4701263 alexander.sydl@ooe.owr.at
LV-Arzt	Dr. Simon SILLER Mobil 0650/9808543 simon.siller@ooe.owr.at
Landesref. für Sport	Elke HALSEGGER Mobil 0660/5010436 elke.halsegger@ooe.owr.at
Landesref. für Funk	Florian SCHWINGENSCHUH Mobil 0664/1936964 florian.schwingenschuh@ooe.owr.at

Landesref. für Wildwasser	Mst. Dietmar RAMSNER Mobil 0664/4433677 dietmar.ramsner@ooe.owr.at
Landesref. für Öffentlichkeitsarbeit	Martin EBERL Mobil 0660/1549804 martin.eberl@ooe.owr.at
Landessanitätsbeauftragter	Felix SCHILCHER Mobil 0676/5503005 felix.schilcher@ooe.owr.at
Landesref. für IT	Peter PUNTIGAM Mobil 0678/1283337 peter.puntigam@ooe.owr.at
Fachbeirat für Versicherungen	Wolfgang EDER Mobil 0664/1320207 wolfgang.eder@ooe.owr.at
Juristischer Fachbeirat	Dr. Roland KOPPLER office@ooe.owr.at
Kontrolle d. LV	Johann AICHHORN jun. Mobil 0676/814280709 johann.aichhorn@ooe.owr.at
	Sandra RUMETSHOFER Mobil 0676/814281667 sandra.rumetshofer@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Attersee	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Salzkammergut	Ing. Jochen BRUNNER, MCSE Mobil 0664/9653718 jochen.brunner@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Linz u. Umgebung	Mst. Dietmar RAMSNER Mobil 0664/4433677 dietmar.ramsner@ooe.owr.at

Abschnitt Linz & Umgebung

LINZ-GUGL	VI/0/01	Mag. Erwin WEBER Mobil 0664/3085520 erwin.weber@ooe.owr.at
TRAUN	VI/0/02	René WANKO Mobil 0664/4385188 rene.wanko@ooe.owr.at
FELDKIRCHEN/D.	VI/0/03	Johann PERSTERER Mobil 0676/3303219 johann.persterer@ooe.owr.at
LEONDING	VI/0/04	Franz SKALL Mobil 0699/12457939 franz.skall@ooe.owr.at
PICHLING	VI/II/01	N. N.
LINZ-PARKBAD	VI/II/03	Andreas HEISS Mobil 0650/3045226 andreas.heiss@ooe.owr.at
PLESCHING	VI/II/05	Christoph FORNEZZI Mobil 0660/5074330 christoph.fornezzi@ooe.owr.at OS: 0732/245951 (nur bei Badebetrieb)
PERG	VI/II/07	Martin BRAUN Mobil 0664/2874662 martin.braun@ooe.owr.at
SCHÄRDING	VI/II/08	Stephan QUIRCHTMAIER Mobil 0676/821234071 stephan.quirchmaier@ooe.owr.at
STEYR/AU-SEE	VI/III/14	Florian SCHISCHEGG Mobil 0660/8030050 florian.schischegg@ooe.owr.at OS: Mobil Au-See 0650/2516911

Abschnitt Salzkammergut



BAD GOISERN	VI/III/02	Peter PUNTIGAM Mobil 0678/1283337 peter.puntigam@ooe.owr.at
BAD ISCHL	VI/III/03	Michael FRANZ Mobil 0660/1518122 michael.franz@ooe.owr.at
EBENSEE	VI/III/05	Felix SCHILCHER Mobil 0676/5503005 felix.schilcher@ooe.owr.at
GMUNDEN	VI/III/09	Birgit WIMMER Mobil 0664/88914091 birgit.wimmer@ooe.owr.at
HALLSTATT	VI/III/11	Dieter GAMSJÄGER Mobil 0664/4215564 dieter.gamsjaeger@ooe.owr.at
LAAKIRCHEN	VI/III/12	Anna ZIMMERMANN anna.zimmermann@ooe.owr.at
TRAUNKIRCHEN	VI/III/16	Stefan ZAUNER Mobil 0699/11662619 stefan.zauner@ooe.owr.at OS: Uferstraße 1 4801 TRAUNKIRCHEN Einsatzboot: Mobil 0699/11544844 (Notruf rd. um die Uhr)
VORCHDORF	VI/III/17	Johannes HÖRTENHUBER, MSc Mobil 0664/8520888 johannes.hoertenhuber@ooe.owr.at

Abschnitt Attersee

NUSSDORF/A.	VI/1/02	Gregor RADER Mobil 0664/2448512 gregor.rader@ooe.owr.at OS: 07666/8695
SEEWALCHEN/A.	VI/1/03	Mag. Barbara WERKGARTNER-FIAUSCH Mobil 0664/4516006 barbara.werkgartner-fiausch@ooe.owr.at
UNTERACH/A.	VI/1/04	Johann AICHHORN sen. Mobil 0664/5267801 johann.aichhorn@ooe.owr.at
LITZBERG	VI/1/05	Ing. Alexander LEITNER Mobil 0664/5295084 alexander.leitner@ooe.owr.at OS: 4863 Litzberg, Seehofstraße GNR
WEYREGG/A.	VI/1/07	Marcus OFFENBERGER Mobil 0664/5310572 (p) od. 0699/12635545 (d) marcus.offenberger@ooe.owr.at



ÖWR BUNDESFUNKTIONÄRE

Präsidium

Präsident
Heinrich BRANDNER, MBA
praesident@owr.at

Vizepräsident (Wirtschaft)
Ing. Alexander PAMER
alexander.pamer@owr.at

Vizepräsident (Technik)
Bruno RASSINGER
bruno.rassinger@owr.at

Vizepräsident
Dr. Gerald BERGER
gerald.berger@owr.at

Bundesfinanzreferent
Wolfgang FISCHER
finanzen@owr.at

Fachfunktionäre

Bundesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen
Stefan MANTL, MBA
schwimmen@owr.at

Bundesarzt
Dr. Bernhard MÜHL
medizin@owr.at

Bundesreferent für Tauchen
Ing. Jürgen FRÜHWIRTH
tauchen@owr.at

Bundesreferent für Jugend
Jennifer GRAMSL
jugend@owr.at

Bundesreferent für Öffentlichkeitsarbeit
Daniel FLEISCHHACKER, M.A.
oeffentlichkeitsarbeit@owr.at

2024-2028

Bundesreferent für Nautik
Markus VOGT
nautik@owr.at

Bundesmaterialstellenleiterin
Iris HÖLZL
material@owr.at

Bundesreferent für Wildwasser
Dr. Daniel PINGGERA, PhD
wildwasser@owr.at

Bundesreferent für Sport
Rudolf LOFERER
sport@owr.at

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

50 JAHRE

Michael FRANZ
Ortsstellenleiter Bad Ischl

60 JAHRE

Franz SKALL
Ortsstellenleiter Leonding

70 JAHRE

Hermann NINI
ehemaliger Landestauchreferent

75 JAHRE

Josef LEICHTFRIED
Ehren-Landesleiter

95 JAHRE

WHR Dr. Gerhard FISCHER-HUMMER
Ehrenmitglied des Landesverbandes

MIT UNTERSTÜTZUNG
DER MARKTGEMEINDE



ST. FLORIAN
www.freibad-st-florian.at



Kammer der Arbeiter und Angestellten in der
Land- und Forstwirtschaft für Oberösterreich
Scharitzerstraße 9 | 4020 Linz
0732 656 381-0 | office@lak-ooe.at

WWW.LAK-OOE.AT

SCHAFFELHOFER

ELEKTROINSTALLATION



www.schaffelhofer.at

A-4040 Linz Reindlstraße 4 Tel/Fax 0732.733226 office@schaffelhofer.at

Herausgeber:

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Oberösterreich, Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Medieninhaber, Verleger, Gestaltung u. Werbung: Publicconcept Ges.m.b.H.,
4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien, Tel. 07227/8183, Fax 07227/8607,
E-Mail: office@publicconcept.at | Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Zeintlinger,
4020 Linz und H. Puchner, 4502 St. Marien | Druck: www.haider-druck.at,
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier | Fotos: Wasserrettung
Datenschutz: Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.ooe.owr.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

MEHR INFORMATION.
MEHR MÖGLICH.



www.land-oberoesterreich.gv.at
hat für jede und jeden etwas!

Foto: © ideagreez - stock.adobe.com
Bezahlte Anzeige



Im Alltag sparen mit der LINZ AG Vorteilswelt

Profitieren Sie von exklusiven
Vorteilen in folgenden Kategorien:

-  Shopping & Lifestyle
-  Hotel & Genuss
-  Mobilität & Services
-  Freizeit & Kultur
-  Sport & Wellness

Bis zu
30 Gratis-
stromtage
jährlich



App herunterladen
und sparen:
www.linzag.at/vorteilswelt

LINZ AG